



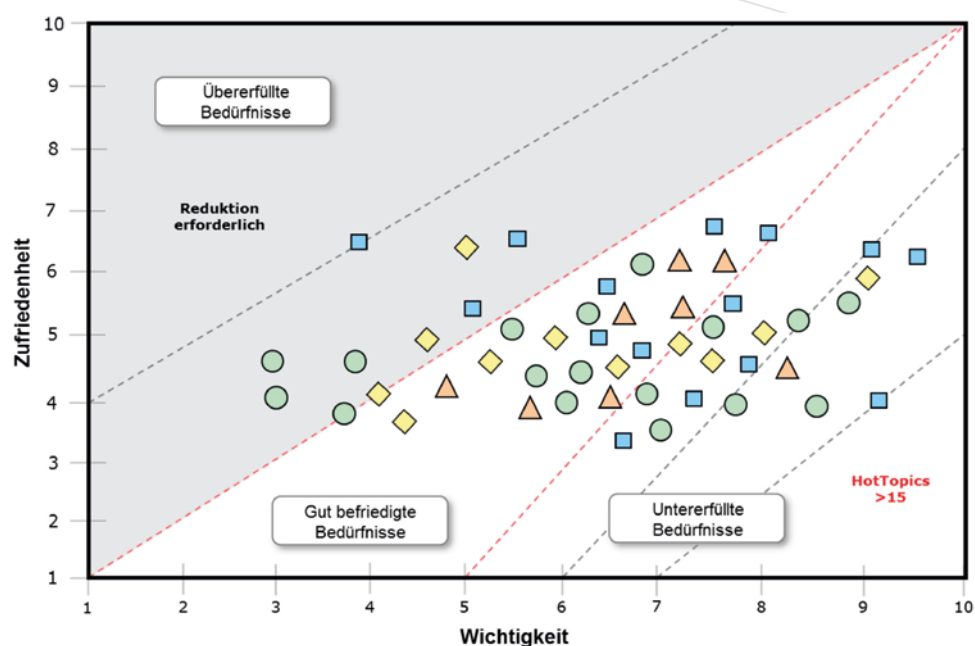
## INNOVATIONSPOTENZIALANALYSE

Übergeordnetes Ziel: Beantwortung der Frage: „Wie kann sowohl auf Betriebs- als auch auf Destinationsebene noch näher am Markt und an den Bedürfnissen der Gäste innoviert werden?“

Der Tourismus als Dienstleistungsbranche ist grundsätzlich extrem nahe an seinen Kunden, kennt die Bedürfnisse der Gäste recht gut und schafft es teilweise, innovative Ideen von Touristen aufzugreifen. Genau hier setzt die geplante Arbeit an:

### Innovationspotenzialanalyse für Destinationen und Betriebe – welchen Nutzen können Sie erwarten?

- Fokussiertes Wissen, in welchen Aspekten Produkte/Dienstleistungen innoviert werden sollten.
- Besseres Verständnis für die echten und nachhaltigen Gästebedürfnisse.
- Lean Innovation: Effizient innovieren mittels systematischer Fokussierung von Innovationsaktivitäten.
- Höhere Return-on-Innovation-Rate, d.h. weniger Innovationen, die sich nicht rechnen und weniger Innovations-Flops!
- Sammlung und Priorisierung aller Bedürfnisaussagen an einer Stelle.
- Die individuelle Sicht der Leistungsträger wird durch eine Gesamtsicht auf Destinationsebene und v.a. aus Gästesicht erweitert ► die gesamte touristische Wertschöpfungskette wird abgedeckt!
- Bewertung und Priorisierung der Gästebedürfnisse mittels statistischer Analyse – visualisiert in der nachfolgenden sog. Innovationsmappe:



### Welche Unterstützung benötigen wir dafür von Ihnen?

- Aktive Workshop-Teilnahme mehrerer Touristiker aus der Region (max. 10 Personen pro Region) zur Bedürfniserhebung, gekoppelt mit einem Destinationssimulationsspiel (am Montag, 18. März in Salzburg oder am Mittwoch, 17. April in Bayern).
- Hinweis auf die Online-Umfrage im Newsletter der Region zum Versand an die Kontakte in der Gästedatenbank der jeweiligen Region.
- Idealerweise stellt jede Region einen Anreiz zur Teilnahme an der Umfrage zur Verfügung, z.B. 2 Freikarten für das nächste Ski-Opening oder eine ähnliche Veranstaltung. Die Online-Umfrage soll mit einem Gewinnspiel gekoppelt werden, bei dem eben solche Preise unter allen Teilnehmern der Umfrage verlost werden.
- Einladung zur Teilnahme an einer adaptierten Online-Umfrage aus Anbietersicht an Touristiker in der Region.

WWW.TOURISMUS-INNOVATIONEN.EU

#### Dr. Markus Lassnig

Salzburg Research Forschungsgesellschaft mbH

InnovationLab | Kompetenzzschwerpunkt e-Tourismus

T +43.662.2288-302 | Jakob Haringer Straße 5/3 | 5020 Salzburg, Austria

markus.lassnig@salzburgresearch.at | <http://etourism.salzburgresearch.at>

KONTAKT

### Projektpartner und Unterstützer:

